

573018-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Software integration consultancy services – Betrieb, Service und Weiterentwicklung der Webanwendungsplattform des Goethe-Instituts auf Basis der Plattform Azure Red Hat OpenShift (ARO)

OJ S 159/2026 19/08/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

Email: vergabe@goethe.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Betrieb, Service und Weiterentwicklung der Webanwendungsplattform des Goethe-Instituts auf Basis der Plattform Azure Red Hat OpenShift (ARO)

Description: Betrieb, Service und Weiterentwicklung der Webanwendungsplattform des Goethe-Instituts auf Basis der Plattform Azure Red Hat OpenShift (ARO) - Vertragsanpassung der ARO-Betriebsleistungen

Procedure identifier: c0262a50-93c0-478c-ad90-eef32eeafee9

Previous notice: 783978-2023

Internal identifier: IN1/202608

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72227000 Software integration consultancy services

Additional classification (cpv): 72200000 Software programming and consultancy services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 18

Town: München

Postcode: 80333

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHXM7RA#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Betrieb, Service und Weiterentwicklung der Webanwendungsplattform des Goethe-Instituts auf Basis der Plattform Azure Red Hat OpenShift (ARO)

Description: Der bestehende EVB-IT Servicevertrag über den Betrieb, Service und die Weiterentwicklung der Webanwendungsplattform des Goethe-Instituts auf Basis der Plattform Azure Red Hat OpenShift (ARO) wurde im Jahr 2023 nach europaweiter Ausschreibung mit der Fa. Eviden geschlossen. Die Auftragnehmerin firmiert inzwischen unter Atos Secure Digital GmbH. Der Vertrag befindet sich noch in der regulären Laufzeit und endet ohne Ausübung weiterer Optionen am 30. November 2027. Gegenstand des bestehenden Vertrages ist der Betrieb, Service und die Weiterentwicklung der ARO-Plattform. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung bestand die ARO-Plattform aus einem ARO-Cluster in Microsoft Azure mit 3 Master Nodes und 9 Worker Nodes. Auf der Plattform liefen seinerzeit ca. 20 Projekte, jeweils mit Entwicklungs-, Staging- und Produktions-Namespace. Die ARO-Plattform hat sich im Laufe der Vertragsdurchführung zur geschäftskritischen Kerninfrastruktur des Goethe-Instituts entwickelt. Der bestehende Vertrag bildet den Service für eine so intensiv genutzte ARO-Plattform in seiner bisherigen Betriebs- und Preislogik nicht mehr bedarfsgerecht ab. Die Vertragsanpassung soll ausschließlich für die verbleibende reguläre Laufzeit bis zum 30. November 2027 erfolgen und den gestiegenen Anforderungen an Stabilität, Sicherheit und Resilienz Rechnung tragen. Konkret wird der Betrieb von bisher einem Cluster auf drei Cluster erweitert. Zudem wird eine intensivere, proaktive Begleitung und Planung vereinbart, insbesondere durch zusätzliche Architektur-, Steuerungs- und Planungsleistungen. Das bisherige Vertragsmodell skaliert im Wesentlichen linear; das beim Bestandsanbieter eingeholte Angebot enthält demgegenüber ein stufenweises Betriebs- und Preismodell, das den tatsächlichen Betriebsanforderungen für den verbleibenden Leistungszeitraum wirtschaftlicher Rechnung trägt.

Internal identifier: IN1/202608

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72227000 Software integration consultancy services

Additional classification (cpv): 72200000 Software programming and consultancy services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 18

Town: München

Postcode: 80333

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 15 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 783978-2023

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: Die Leistungen betreffen den stabilen, sicheren und resilienten Betrieb sowie die proaktive Weiterentwicklung einer zentralen Cloud- und Containerplattform des Goethe-

Instituts. Die Anpassung dient insbesondere der Skalierung, Verdichtung und wirtschaftlichen Neuordnung des bestehenden Plattformbetriebs.

Innovation procurement: The procured works, supplies or services are novel or significantly improved compared to other works, supplies, or services already on the market.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Der Preis ergibt sich aus dem Gesamtangebotspreis.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität der Leistung

Description: Die Leistung des Bieters ergibt sich in erster Linie aufgrund der Ausführungen des Bieters. Hier ist die Summe der Leistungspunkte maßgeblich.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Der Vertrag ist bislang noch nicht geschlossen worden. Im Einklang mit § 135 Absatz 3 Nummer 3 GWB wird der öffentliche Auftraggeber den Vertrag mit dem Auftragnehmer nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abschließen.

Während dieses Zeitraums steht anderen Marktteilnehmern der Weg offen, gegen den beabsichtigten Vertragsschluss im Wege des vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens vorzugehen. In Ergänzung der bevorstehenden Erläuterungen wird auf Folgendes verwiesen:

Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Gemäß § 135 Absatz 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach § 135 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 GWB muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der

Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 328 266,00 EUR

Direct award

:

Justification for direct award: Need for additional works or services by the original contractor
Other justification: Zusätzliche Dienstleistungen sind erforderlich geworden, die nicht in der ursprünglich zugrunde gelegten Dimension vorgesehen waren. Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen für die verbleibende reguläre Vertragslaufzeit nicht sachgerecht und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten sowie beträchtlichen Zusatzkosten verbunden. Ergänzend beruht die Änderung auf Umständen, die in ihrer konkreten Dynamik, ihrem Umfang und ihrer sicherheitsrelevanten Tragweite bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren. Konkrete Begründung der Änderung: Die ARO-Plattform des Goethe-Instituts hat sich während der Vertragsdurchführung von einem wichtigen Plattformdienst zu einer geschäftskritischen Kerninfrastruktur mit erheblich höherer Nutzlast, öffentlicher Exponierung und Angriffswahrscheinlichkeit entwickelt. Eine erhebliche Zahl kundengerichteter und öffentlich exponierter Kernanwendungen wird inzwischen auf der Plattform betrieben. Der bestehende Vertrag und das Preisblatt waren ersichtlich auf einen ARO-Betrieb mit einem Cluster und einem bestimmten Mengengerüst ausgelegt. Die Erweiterung auf drei Cluster, die deutlich höhere Kritikalität des Plattformbetriebs, die gestiegene öffentliche Exponierung und die Notwendigkeit einer proaktiveren Architektur- und Betriebssteuerung führen zu einem zusätzlichen Leistungsbedarf. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre bezogen auf die verbleibende reguläre Vertragslaufzeit bis zum 30. November 2027 technisch nicht sachgerecht. Der bisherige Auftragnehmer ist in die bestehende ARO-Architektur, die Betriebsprozesse, die eingesetzten OpenShift- und Azure-Komponenten, die Sicherheits- und Monitoringstrukturen, die vorhandenen Automatisierungen, die Projektnamespaces, die Schnittstellen zu Entwicklerteams und Product Ownern sowie die bisherigen Betriebsentscheidungen eingearbeitet. Gerade die Erweiterung auf drei Cluster und die proaktive Stabilisierung einer inzwischen geschäftskritischen Plattform setzen detailliertes Bestandswissen voraus. Ein neuer Auftragnehmer müsste dieses Wissen während des laufenden Produktivbetriebs erst aufbauen. Dies würde Risiken von Fehlkonfigurationen, Sicherheitslücken, Ausfällen, Verzögerungen und unzureichenden Übergaben erhöhen. Eine Neuausschreibung und Transition für die verbleibende reguläre Vertragslaufzeit wäre daher technisch und wirtschaftlich nicht sachgerecht. Die Vertragsanpassung ist zudem erforderlich, weil die gestiegenen Anforderungen mit den bestehenden vertraglichen Leistungs- und Preismechanismen nicht mehr sachgerecht, sicher und wirtschaftlich abgebildet werden können. Das aktuelle Vertragsmodell skaliert im Wesentlichen linear. Bei einem Betrieb von drei Clustern würde eine bloße lineare Fortschreibung voraussichtlich zu einem unwirtschaftlichen oder nicht bedarfsgerechten Ergebnis führen. Das angebotene Stufenmodell bildet demgegenüber die tatsächlichen Betriebsanforderungen wirtschaftlicher ab und stellt zugleich die erforderliche proaktive Architektur- und Betriebsbegleitung sicher. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert. Gegenstand ist weiterhin der Betrieb, Service und die Weiterentwicklung der ARO-Plattform. Es wird keine neue Plattform, keine

andere Vertragsart und kein vom bisherigen Beschaffungsgegenstand losgelöstes IT-Projekt beschafft. Die Anpassung betrifft vielmehr die Skalierung, Intensivierung und wirtschaftliche Neuordnung des bestehenden Plattformbetriebs. Die 50-%-Grenze des § 132 Abs. 2 Satz 2 GWB wird eingehalten. Der ursprüngliche Auftragswert des Bestandsvertrages beläuft sich nach dem Preisblatt auf 1.048.579,00 Euro netto. 50 % hiervon entsprechen 524.289,50 Euro netto. Die durch die beabsichtigte Vertragsanpassung entstehenden Mehrkosten bis zum Ende der regulären Vertragslaufzeit am 30. November 2027 liegen nach derzeitiger Berechnung bei 328.266,00 Euro netto. Die Änderung bleibt damit unterhalb der Wertgrenze des § 132 Abs. 2 Satz 2 GWB. Die Anpassung wird zeitlich auf die verbleibende reguläre Vertragslaufzeit bis zum 30. November 2027 beschränkt. Eine Verlängerung des bestehenden Vertrages über den 30. November 2027 hinaus ist nicht Gegenstand dieser Änderung. Für den Folgebedarf ab dem 1. Dezember 2027 wird eine Neuausschreibung vorbereitet. Die zeitliche Begrenzung der Änderung und die geplante Neuausschreibung für den Folgebedarf sprechen gegen eine Umgehung vergaberechtlicher Vorschriften.

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Atos Secure Digital GmbH ehemals Eviden

Tender:

Tender identifier: 01

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 328 266,00 EUR

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: IN1/202608

Title: Plattform "Azure Red Hat OpenShift (ARO)"

Date on which the winner was chosen: 18/08/2026

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Goethe-Institut e.V. - Zentrale

Registration number: DE129516430

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 18

Town: München

Postcode: 80333

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabe@goethe.de

Telephone: +49 8915921-0

Internet address: <https://www.goethe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: 53133

Postal address: Villemombler Str 76

Town: Bonn
Postcode: 53133
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-562
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Atos Secure Digital GmbH ehemals Eviden
Size of the economic operator: Large
Registration number: DE359068690
Postal address: Otto-Hahn-Ring 6
Town: München
Postcode: 81739
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Internet address: <https://www.atos.de>

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

The winner is listed on a regulated market

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f70346ae-3749-4e80-9fb9-9c83512d8519 - 01
Form type: Direct award preannouncement
Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice
Notice subtype: 25
Notice dispatch date: 18/08/2026 13:12:12 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 573018-2026
OJ S issue number: 159/2026

